

04.04.2017 - 12:25 Uhr

Tau-Impfstoff von AXON bietet Potenzial für die Behandlung von Patienten mit Frontotemporaldemenz

Wien (ots/PRNewswire) -

AXON Neuroscience gab auf der 13. International Conference on Alzheimer's & Parkinson's Diseases (AD/PD2017) die vielversprechenden Ergebnisse der klinischen Studie des aktiven Tau-Impfstoffes des Unternehmens bekannt, die sein therapeutisches Potenzial für die Behandlung der Alzheimer-Krankheit und Frontotemporaldemenz (FTD) belegen. In Zusammenarbeit mit der deutschen FTLD-Arbeitsgemeinschaft startet AXON Neuroscience eine Phase-I-Pilotstudie an Patienten, die an einer nicht fließenden Variante der primären fortschreitenden Aphasie (nfvPPA), einer Untergruppe von FTD, leiden. Dies ist das erste Mal, dass nfvPPA-Patienten weltweit die Gelegenheit haben, an einer klinischen Studie mit krankheitsmodifizierendem Potenzial teilzunehmen

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/485567/AXON_Neuroscience_Logo.jpg)

(Photo: http://mma.prnewswire.com/media/485566/AXON_Neuroscience_symposium.jpg)

Potenzial für die Behandlung von Frontotemporaldemenz mit Tau-Impfstoff

Die Daten aus der Phase-I-Studie von AXON zeigen, dass die durch die Impfung mit AADvac1 erzeugten Antikörper das pathologische Tau-Protein in von der Alzheimer-Krankheit befallen Gehirnen erkennen könnten. Diese Daten weisen darauf hin, dass die Antikörperreaktion in Patienten das Fortschreiten der Krankheit aufhalten oder verlangsamen kann.

Auf der AD/PD 2017 präsentierte Matej Ondrus, der Medical Director von AXON, eine weitere Analyse der 18-monatigen Folgestudie der Phase I von AXON, die direkt bestätigt, dass die Antikörper, die vom Impfstoff mit AADvac1 erzeugt werden, das pathologische Tau-Protein auch in kortikobasaler Degeneration (CBD) und progressiver supranukleärer Blickparese (PSP) erkennen könnten. Diese Daten zeigen, dass die Antikörper, die vom Impfstoff erzeugt werden, auf einen gemeinsamen Nenner von AD und FTD abzielen, in denen die Tau-Pathologie der Auslöser der Krankheit ist.

Matej Ondrus wies auch auf die ermutigenden, neuen Ergebnisse der Studie hin: "In dieser 96 Wochen dauernden Studie haben wir gezeigt, dass der Impfstoff sicher ist und die ersten Zeichen der therapeutischen Wirksamkeit erkannt werden können." Norbert Zilka, Chief Science Officer von AXON, fügte hinzu: "Wir haben einen signifikanten Zusammenhang zwischen der Menge bestimmter Antikörper im Blut der behandelten Patienten und dem kognitiven Zustand beobachtet. Dieses Ergebnis entspricht unseren vorklinischen Daten. Wir erwarten, diese Ergebnisse in der aktuellen Phase-II-Studie in AD zu bestätigen zu können."

Phase-I-Pilotstudie in nfvPPA, einer Untergruppe von FTD

Im zweiten Quartal 2017 startet AXON in Zusammenarbeit mit der deutschen FTLD-Arbeitsgemeinschaft eine Phase-I-Pilotstudie mit seinem aktiven Tau-Impfstoff in nfvPPA-Patienten. Derzeit ist für diese Indikation keine krankheitsmodifizierende Behandlung verfügbar.

Während des von AXON gesponsorten Symposiums auf der AD/PD 2017 erklärte Prof. Markus Otto, der die deutsche FTLD-Arbeitsgemeinschaft leitet: "Wir untersuchen FTD-Patienten seit langer Zeit und dies ist das erste Mal, dass eine perspektivische Behandlung angeboten wird. Mit AXON werden wir für diese Indikationen, für die der unerfüllte medizinische Bedarf außerordentlich hoch ist, einen großen Meilenstein erreichen."

Nicht fließende Variante von primärer fortschreitender Aphasia (nfvPPA)

Die nicht fließende Variante der primären fortschreitenden Aphasia ist eine neurodegenerative Erkrankung der Gruppe der Frontotemporaldemenzen, in denen die Tau-Pathologie einer der Hauptauslöser der Krankheit ist. In der Anfangsphase der Krankheit stellt sich nfvPPA mit einem auffallenden, sporadischen Sprachdefizit dar. Während Gesprächen oder beim Sprechen tritt eine fortschreitende Beeinträchtigung der Sprache auf. Mit dem Fortschreiten der Erkrankung sind möglicherweise auch andere kognitive Funktionen betroffen und es können motorische Probleme auftreten.

AXON NEUROSCIENCE

AXON Neuroscience ist ein Biotech-Unternehmen mit klinischen Entwicklungsprodukten und weltweit führend im Bereich der Tau-Immuntherapie. Wissenschaftler von AXON Neuroscience arbeiten seit mehr als 25 Jahren intensiv an der Tau-Hypothese. AXON konzentriert sich darauf, ein krankheitsmodifizierendes Medikament und ein Diagnoseinstrument für die Alzheimer-Krankheit und andere Frontotemporaldemenz bereitzustellen sowie Patienten, die an dieser verheerenden Krankheit leiden, eine komplexe Lösung zu bieten.

Kontakt:

Andrea Becker AXON Neuroscience +421-903-576-315 media@axon-neuroscience.eu

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100061918/100801000 abgerufen werden.